

## **In unserem Land – Fotografien von Hans-Jürgen Burkard - im Haus der Geschichte in Bonn**

Es sind vor allem Details und der besondere neugierige Blickwinkel sowie die Nähe zu seinen Motiven, die Burkards Fotografien ausmachen. Doch es ist auch Burkards Blick auf die skurrilen bis typischen Momente aus ganz Deutschland, die lohnenswert sind. In der U-Bahn-Galerie werden ausgewählte Arbeiten gezeigt. Die Ausstellung endet am 08. November 2020.

<https://www.hdg.de/haus-der-geschichte/ausstellungen/in-unserem-land-fotografien-von-hans-juergen-burkard>

<https://www.hdg.de/haus-der-geschichte>

## **Peter Lindbergh – Untold Stories im Kunstpalast in Düsseldorf**

Nur wenige Monate nach dem Tod von Peter Lindbergh kündigt der Kunstpalast Düsseldorf eine ganz besondere Ausstellung an: "Untold Stories" ist eine sehr persönliche Werkschau des Fotografen – mit vielen bislang ungezeigten Arbeiten. Die Ausstellung über Werke dieses außergewöhnlichen Fotografen lädt zum Entdecken vieler unerzählter Geschichten ein. Ausstellungsdauer: 05.02. bis 01.06.2020.

Verlängert bis zum 27. September 2020!!

<https://artinwords.de/duesseldorf-kunstpalaast-ausstellungen-2020/>

<https://www.kunstpalaast.de/de/museum/ausstellung/ausblick/peter-lindbergh>

## **Bröckelnde Schönheit – Universitäts- und Stadtbibliothek Köln**

Der Heidelberger Stadtplaner und Fotograf Gregor Zoyzoyla widmet sich mit einer eher ungewöhnlichen Betrachtungsweise grauem Beton und bröckelnden Bauten. Die Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) zeigt nun die Ausstellung „Concrete: Imagination. Die Ästhetik des Brutalismus“ von Zoyzoyla. Rund 120 Fotografien in 17 Vitrinen zeigen Wohnhäuser, Sakralbauten, Rathäuser aus Deutschland, Frankreich, Belgrad und Marokko, Athen und Barcelona. Darunter auch bereits abgerissene Schätze des sog. Brutalismus.

<https://www.rundschau-online.de/region/koeln/harte-schoenheit-koelner-ausstellung-widmet-sich-dem--brutalismus--36210390>

## **Kunstarchiv Kaiserswerth – Bernd und Hilla Becher: Kohlebunker**

Die Düsseldorfer Fotografen Bernd und Hilla Becher (1931–2007; 1934–2015) hatten ihre Wahlheimat in Düsseldorf-Kaiserswerth. In der jetzigen Ausstellung im Kunstarchiv sind faszinierende Fotografien hölzerner Fördertürme, die das Künstlerpaar Bernd und Hilla Becher (1931–2007; 1934–2015) in den 1970er-Jahren in den pennsylvanischen Appalachen, USA, aufgenommen hat, in der Werkschau „Bernd & Hilla Becher: Coal Mine Tipples – Pennsylvanische Kleinbergwerke“ zu sehen. Bedingt durch Corona läuft die Ausstellung noch bis zum 20. September 2020

<https://industrie-kultur.de/ik/2019/10/08/duesseldorf-ausstellung-von-becher-fotos-in-kaiserswerth/>

<https://www.netzwerk-fotoarchive.de/lesenswert/bernd-und-hilla-becher-im-kunstarchiv-kaiserswerth>